

Niedersachsen

Online-Portal für Bau-Management

[19.04.2024] Per Online-Portal will das Staatliche Baumanagement Niedersachsen (SBN) die Auftragsvergabe vereinfachen und beschleunigen. Architektur- und Ingenieurbüros müssen Angaben zur Eignung und ihren Leistungen hier nur noch einmal einpflegen. Die Daten stehen dann landesweit allen Dienststellen des SBN zur Verfügung.

Für eine einfachere und schnellere Auftragsvergabe im staatlichen Bau-Management in Niedersachsen soll jetzt das neue Online-Portal [SBN.IngA](#) sorgen. Wie das [Finanzministerium des Landes](#) mitteilt, wird die Plattform vom [Staatlichen Baumanagement Niedersachsen](#) (SBN) angeboten. Architektur- und Ingenieurbüros werde dadurch der Zugang zu den Vergabeverfahren des Landes erleichtert. Bisher mussten die Büros, sofern sie sich an mehreren Verfahren beteiligen wollten, im Rahmen der Eignungsprüfung jedes Mal nahezu identische Unterlagen einreichen. Dank des neuen Portals können sie die Angaben zur Eignung und zu ihren angebotenen Leistungen nun einmalig eingeben und mit minimalem Aufwand pflegen. Die Daten stehen allen Dienststellen des SBN zur Verfügung, sodass die Büros bei Vergabeverfahren niedersachsenweit recherchiert und angefragt werden können.

„SBN.IngA ist ein Gewinn für beide Seiten“, sagt Franziska Peter vom Staatlichen Baumanagement Niedersachsen. „Im SBN profitieren wir nun in der täglichen Arbeit von einer standardisierten und digitalen Anwendung. Und für interessierte Büros wird es damit einfacher, wenn sie für das Land arbeiten möchten. Sie können sich und ihre Leistungen mit geringem Pflegeaufwand im gesamten staatlichen Bau-Management sichtbar machen.“ Niedersachsens Finanzminister Gerald Heere ergänzt: „Das neue Portal trägt in Zeiten knapper Ressourcen zur Entbürokratisierung im staatlichen Bau-Management bei. Es leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Vorhaben der Landesregierung, Verwaltungsvorgänge zu vereinfachen und zu beschleunigen.“ Die Nutzung von SBN.IngA ist kostenlos. Den passwortgesicherten Zugang beschreibt das Ministerium als niedrigschwellig. Interessierte Büros können sich einmalig mit einem Anmeldenamen und einer E-Mail-Adresse registrieren.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Niedersachsen